

Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer
Herausgeber: A. Waldner
Band: 4/5 (1876)
Heft: 19

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Parquet- und Eichenriemen-Böden

(vorzüglichste Qualität),

liefert besonders bei grösseren Parthien äusserst billig

(1336)

ROBERT RITZER in STUTTGART.

Schweizerische Nordostbahn.



Mit dem 15. Mai treten Nachträge zum bayerisch-schweizerischen und württembergisch-schweizerischen Gütertarif vom 1. Februar 1873 in Kraft. Dieselben enthalten directe Frachtsätze nach und von den Stationen der linksufrigen Zürichseebahn Thalweil, Horgen, Wädenswil und Richterswil im Verkehre mit Lindau und Friedrichshafen und können bei den erstgenannten vier Stationen unentgeltlich bezogen werden.

Zürich, den 3. Mai 1876.

Die Direction

der Schweiz. Nordostbahn.

(1338)

Schweizerische Nordostbahn.



Mit dem 20. Mai tritt ein VIII. Nachtrag zum directen württembergisch-schweizerischen Gütertarif vom 1. Juli 1873 in Kraft, enthaltend den Specialtarif Nr. 9 für den Transport von Brennholz in gewöhnlicher Fracht und in Wagenladungen von 200 Centnern oder dafür zahlend von einigen Stationen der Württembergischen Staatsbahn nach der Schweizerischen Nordostbahn via Friedrichshafen-Romanshorn.

Exemplare dieses Tarifnachtrages können bei den Güterexpeditionen unserer Hauptstationen unentgeltlich bezogen werden.

Zürich, den 4. Mai 1876.

Die Direction

der Schweizerischen Nordostbahn.

(1339)

Vereinigte Schweizerbahnen.



Am 1. Mai ist ein VI. Nachtrag zum Böhmisches-Bayerisch-Schweizer. Gütertarif vom 1. December 1873, directe Kohlenfrachtsätze im Verkehre mit der Pilsen-Priessener-Eisenbahn enthaltend, in Kraft getreten, welcher bei den betreffenden Stationen eingesehen und bezogen werden kann.

St. Gallen, 3. Mai 1876.

(M1480Z)

Die Generaldirection.

Die EISENGIESSEREI UND MASCHINENFABRIK VON HEINRICH BLANK USTER

liefert ab Lager oder in kürzester Frist

(1329)

Werkzeugmaschinen:

Drehbänke in allen Dimensionen, Hobelmaschinen, Scheer- und Stanzmaschinen, etc. Dampfmaschinenanlagen & Transmissionen. Pumpwerke und Ventilatoren. Maschinen für Ziegelfabrication.

Brauereigeräthschaften:

Maischmaschinen und Maischpumpen.

Concurrenz-Ausschreibung.

Gemäss bundesrätlichem Beschlusse sollen die Pläne zu einem in Bern zu erstellenden „eidg. Verwaltungsgebäude“ auf dem Concurrenzwege beschafft werden, zufolge dessen hiemit zur Betheiligung an diesem Concourse eingeladen wird.

Ueber alles Weitere gibt das Programm, welches vom „eidg. Ober-Bauinspectorat in Bern“ gratis zu beziehen ist, die nothwendige Auskunft. Bern, den 1. Mai 1876. Eidg. Departement des Innern, Abtheilung Bauwesen.

Numa Droz.

(1341)

Ausschreibung von Brückenbauten.

Die Juragewässercommission schreibt hiemit den Bau zweier Aarbrücken über den Hageneck-Canal zur Ausführung aus.

Der Kostenvoranschlag beträgt:

	Unterbau.	Eisen-construction.	Total.
	Fr.	Fr.	Fr.
1. Brücke bei Walperswyl	53,700	38,000	91,700
2. Brücke bei Aarberg	60,800	66,000	126,800
	114,500	104,000	
Zusammen			218,500

Dieser Kostenvoranschlag bezieht sich auf den Plan mit einem Mittelpfeiler und 2 Oeffnungen von je 42, beziehungsweise 43 Meter.

Angebote auf den Unterbau oder die Eisenconstruktion, getrennt oder zusammen, für eine einzelne oder beide Brücken, sind bis 17. Mai nächsthin an die unterzeichnete Direction einzusenden.

Es werden auch Angebote für Brücken ohne Mittelpfeiler mit einer Flussöffnung von 83, beziehungsweise 85 Meter, entgegengenommen.

Pläne und Bedingungen sind auf dem Baubureau in Nidau aufgelegt.

Bern, den 29. April 1876.

Der Director der Entsumpfungen:

ROHR.

(1322)

Dachplatten aus Cement,

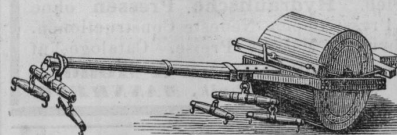
doppelt so gross als gewöhnliche Dachziegel, unter mehrjähriger Garantie für Dauerhaftigkeit, empfiehlt abhier per 1000 Stück à 150 Fr.

JAC. BÆR,

Baumaterialienhandlung in Arbon.

(1335)

Chaussée-Walzen



mit Gewichtsvermehrung durch Wasserfüllung, in verschiedenen Constructionen als Specialität bei

(1330)

Jul. Wolf & Co.

in Heilbronn a. N.

Wassersäulen-Maschinen mit variabler Füllung

vorzüglichste Motoren für grössere Gefälle,

für jede Kraftäusserung ausführbar,

zum Betriebe von Aufzügen jeder Art (mit Coulissensteuerung versehen), zur directen Verbindung mit Gebläsen etc. geeignet.

PH. MAYER, Civil-Ingenieur,

Wien, Gumpendorferstr. 35.

(1333)

Thonwaaren-Fabrik

von J. Geith in Coburg.

Gegründet 1827, Wien 1857 Fortschrittsmedaille, liefert:

Chamottesteine von höchster Feuerbeständigkeit für alle Zwecke und in beliebigen Formen bis zu 20 Ctr. per Stück im Gewicht. 1500 Formen vorrätig. Feuerfesten Mörtel.

(1318)

Gasretorten, glasirt, Säuregefässe für chem. Fabriken, Röhren aller Art, Muffeln und alle ins Fach einschlagenden Artikel.

Fabrik für Nickelplattirung

Dr. A. MÜLLER-JACOBS

Fabrik und Bureau zum Rosenhof, Seefeld. **Zürich.** Verkaufsmagazin Bahnhofstrasse Nr. 17.

Mit den neuesten, verbesserten Einrichtungen versehen, welche mir erlauben, allen Anforderungen Genüge zu leisten, und gestützt auf die bei meiner anerkannt bewährten Vernicklungs-Methode erworbenen Erfahrungen, beehre ich mich, mein Etablissement bestens zu empfehlen.

Zur Vernicklung eignen sich namentlich folgende Eisen-, Stahl-, Messing- und Kupfer-Waaren, welche dadurch in Folge des gegen alle äusseren Einflüsse schützenden, indifferenten und silberweissen Nickelüberzuges bedeutend an Werth gewinnen:

Waffen, Maschinenteile, chirurgische und mathematische Instrumente, Werkzeuge, Pferdegebisse, Sporen, Steigbügel, Chaisen- und Geschirr-Garnituren, Schlösser, Schlüssel, Scheeren, Leuchter, Haken, Knöpfe, Wasser- und Dampfmaschinen, (Dampfkesselgarnituren), Fournituren für Bauten, Blechinstrumente, Gewichtssätze, Draht und Drahtgewebe, Bijouterieartikel und Rohguss-Artikel etc.

Für kleinere Probe-Aufträge stehe gerne zu Diensten.

Zugleich mache ich noch auf mein ebenfalls bestens eingerichtetes Atelier für

Galvanische Vergoldung und Versilberung, Ausführung galvanoplastischer Arbeiten etc. aufmerksam, unter Zusicherung billigster und prompter Bedienung.

(1342)

Dr. A. Müller-Jacobs.

Schweiz. Unfallversicherungs - Actiengesellschaft in Winterthur.

Grund-Capital fünf, emittirt drei Millionen Franken, versichert gegen feste Prämie:

Arbeitergruppen gegen Unfälle aller Art bei Ausübung ihres Berufes, sowie Arbeitgeber gegen die ihnen durch gesetzliche Bestimmungen auferlegten Lasten bei Unfällen ihrer Arbeiter.



Jedermann gegen die Folgen körperlicher Beschädigung an Leben und Gesundheit durch Unfälle aller Art in und ausser dem Betriebe und speziell auch nur auf Reisen.

Die Direction.

Prospecte sind sowohl in unsern Bureaux, als auch bei allen unsern Agenturen zu haben.

(1168)

D. Furrer zum untern Reh Zürich

Empfehlte sein speciell best assortirtes Lager von Zeichnen-Materialien und Bureau-Utilensilien

Cataloge versende gratis und franco.

(1045)



Bandsägen, Holzhobelmaschinen, Kreissägen, Frais-, Bohr- und Stemm-Maschinen u. s. w. für Hand- und Dampftrieb. **Hydraulische Pressen** ohne Anwendung von Presspumpen. Neueste Constructionen. Solideste Ausführung. Mässige Preise. Cataloge auf Verlangen gratis.

(1102)

Bassermann & Mondt. Maschinenfabrik, MANNHEIM.

Patentirte Sicherheits-Rolljalousien

aus **STAHLBLECH**, (Diebessicher).

Zug- und Rolljalousien aus Holz empfiehlt Norddeutsche Jalousie-Fabrik Commanditgesellschaft

L. POTTHOFF & Co.

Dorotheenstrasse 44, Berlin.

Agenten gesucht.

(Mact 1173/4B)

Der Unterzeichnete empfiehlt den Herren Architecten und Baumeistern:

Cementröhren, von Grenoble Cement.

Röhren von Portland-Cement für Strassen- und Eisenbahn-Durchlässe mit unbedingter Garantie für Tragfähigkeit und Frostbeständigkeit.

Steingutröhren für Abtritt und Brunnenleitungen.

Boduplatten in Cement, Kalksteine und Mettlicher Mosaik Cementarbeiten jeder Art.

(1283)

Wilhelm Hagnauer, Bäregasse 5, Zürich.

Druck und Verlag von Orell Füssli & Co. in Zürich.

Brünigbahn.

I. Section, BÖDELIBAHN.

Mit 15. Mai tritt für den Güterverkehr unserer Station Bönigen einerseits und sämtlichen Stationen der Schweiz. Nordostbahn, Bözbergbahn, Vereinigten Schweizerbahnen, Tössthalbahn, Aargauischen Südbahn und Schweiz. Nationalbahn andererseits ein directer Tarif in Kraft.

Exemplare desselben können bei unserer Güter-Expedition Bönigen, sowie in unserm Verwaltungsbureau bezogen werden.

Interlaken, den 9. Mai 1876.

(1346)

Die Direction der Bodelibahn.

DAS Technische Baugeschäft

VON

CORTI & BERLINGER in Winterthur

empfehlte sich den Herren Industriellen, Architecten und Ingenieurs zur Erstellung von:

Fabrikanlagen (Rohbau);

Dampfanlagen (Dampfmaschine, Kesselmauerungen, Maschinenfundamente etc.);

Gasometer und Retorteneinmauerungen aller Art;

Reservoirs, Wasserleitungen, Ventilationscanäle,

Foundationen in Cementbeton oder Backsteinen;

Cementarbeiten jeder Art; ferner

Ziegeleianlagen (continuirliche Ziegel-, Kalk-, Cement- und Gyps-Brennöfen). [H-185-Z]

Prompte Bedienung. — Solide Ausführung.

DIE BURBACHER HÜTTE

in

Burbach bei Saarbrücken

liefert stets prompt

IT Eisen von 100 bis 500 m/m Höhe, schön gewalzt und gerade gerichtet, unter billigster Berechnung.

Nähere Auskunft ertheilt

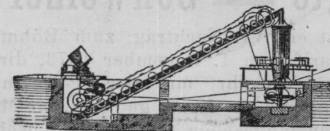
[484]

Der Vertreter für die Schweiz:

Carl Deggeller in Schaffhausen.

Neueste Mörtel-Misch-Maschine

für Hand-, Pferde- und Dampf-Betrieb von



C. Schlickeysen in Berlin,

SO., Wassergasse 17 und 18, Maschinenfabrik für

Ziegel-, Torf- und Thonwaren-Industrie.

Der gesammte Mörtelbedarf auf dem gegenwärtigen Neubau des Anhalter Bahnhofes, des grössten in Berlin, wird ausschliesslich mit einer Dampf-Mörtel-Anlage von C. Schlickeysen ausgeführt, wie ein Gleiches schon 1860 auf dem Bau der Berliner Börse der Fall war. Der Mörtel so weich oder steif wie er gewünscht wird. (1282)

Alle Sorten von Misch-Apparaten sind stets auf Lager.

Jos. GRANDRY - KAIVERS,

Maschinen-Fabrik,

VERVIERS (Belgien).

Specialität: Woll-Waschmaschinen, genannt „Leviathan“ und andere Systeme. Ueberrimmt vollständige Woll-Wäscherei-Einrichtungen.

Centrifugal-Pumpen, Ventilator-Trocken-Maschinen.

Verschiedene Pumpen, Maschinen zum Walken und Waschen der Stoffe und Garn-Waschmaschinen.

Trocken-Einrichtungen verschiedener Systeme, Dampfmaschinen diverser Dimensionen, Getriebe und Transmissionen. Carbonisirungs-Maschinen für Wolle und Abgänge.

Kostenanschläge etc. auf gef. Verlangen franco.

(1218)